

Die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1870 konnten weder an die Adressaten bestellt, noch innerhalb der abgelaufenen Jahresfrist an die Aufgeber zurückgestellt werden, weshalb die Eigenthümer hiemit eingeladen werden, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und Entrichtung der darauf hastenden Portogebühren binnen 3 Monaten vom Tage dieser Kundmachung entweder im Wege der betreffenden Aufgabepostämter oder unmittelbar bei dieser Post-Direction zu beheben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist nach den Bestimmungen des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

Triest, am 31. December 1871.

Von der k. k. Postdirection.

Verzeichniß über die unanbringlichen Retourfahrpostsendungen aus dem Jahre 1870.

Post-Nr.	Aufgabsort	Bestimmungsort	Adresse	Gattung	Inhalt	Berth			Post-Nr.	Aufgabsort	Bestimmungsort	Adresse	Gattung	Inhalt	Berth			
						fl. fr.	Pf	Lth.							fl. fr.	Pf	Lth.	
1	Triest	Bola	Jenquentich Josef	Geldbrief	B. N.	1	1/10	18	40	Triest	St. Croce	Bogatez Franziska	Paket	Documente	10	10	2	32
2	"	Budua	Comas Matthäus	"	"	2	1/10	25	41	"	Gr. Ranischa	Weiß Sigmund	"	Verschiedenes	10	13	18	5 82
3	"	Dogna Bistra	Comanti Michael	"	"	2	1/10	20	42	"	Cervignano	Stragoldo	"	"	10	3		36
4	"	Agram	Debenz Ursula	"	"	5	1/10	20	43	Bola	Budua	Garies Matthäus	Geldbrief	B. N.	2	1/10		25
5	"	Prevali	Machinig Johann	"	"	3	1/10	18	44	Triest	Triest	Biviani Josef	"	"	2	1/10		18
6	"	Bola	Nicolich Anton	"	"	2	1/10	36	45	"	"	Puko	"	"	1	1/10		18
7	"	Silli	Decarli Josef	"	"	5	1/10	18	46	"	Erlachstein	Schindler	"	"	60	1/10		18
8	"	Sign	Cociancig Johann	"	"	2	1/10	20	47	Görz	Budua	Kostin Stefan	"	"	2	1/10		25
9	"	Kislagne	Scarizza Magdalena	"	"	3	1/10	20	48	"	Ragusa	Respet Johann	"	"	5	1/10		25
10	"	Laibach	Uhal Jakob	"	"	2	1/10	18	49	"	Polane	Jerich Johann	"	"	2	1/10		18
11	"	Rudolfswerth	Ferluga Andreas	"	"	1	1/10	7	50	"	Bola	Secuta Alois	"	"	2	1/10		18
12	"	Turin	Cruga Theresia	"	Franks	10	1/10	—	51	"	Agram	Rumina Anton	"	"	2	1/10		20
13	"	Londofert	Ferluga Andreas	"	B. N.	1	1/10	—	52	"	Graz	Gisar	Paket	Bücher	1	1	22	56
14	"	Arnoldstein	Birtitsch Josef	"	"	3	1/10	18	53	"	Stotzing	Pod Theresia	"	Verschiedenes	1	1		25
15	"	Fiume	Blesch Franz	"	"	10	1/10	36	54	Laibach	Trient	Boh Franz	Geldbrief	B. N.	2	1/10		40
16	"	Wien	Mayer Emanuel	"	"	5	50	20	55	"	Rudolfswerth	Banic Johann	"	"	3	1/10		18
17	"	Graz	Majet Franz	"	"	6	1/10	20	56	"	Marburg	Kangler Helena	"	"	1	1/10		26
18	"	Wien	Industrie-Halle	Paket	Melodion	7	13	4	57	"	Alba	Krattauer Karoline	"	"	11	1/10		40
19	"	Monsalcone	Regler	"	Bücher	6	80	15	58	"	Egg	Kanduc Georg	Paket	Verschiedenes	5	1	20	18
20	"	Bruck	Kern	"	Verschiedenes	2	1	25	59	"	Triest	Berzin Johann	"	Schriften	2	1	6	18
21	"	Gr. Wardein	Corazza Alois	"	"	1	5	42	60	"	Prag	Kursky Franz	"	Buch	1	50	15	36
22	"	Kugsburg	Michael	"	"	4	1	13	61	"	Sagoric	Supancic Johann	"	Muster	2	1	15	18
23	"	Wien	Lack	"	"	2	26	2	62	"	Idria	Reven Lukas	"	Verschiedenes	1	3	13	18
24	"	Jara	Hirsch Engel	"	"	2	10	54	63	"	"	Rauman Gregor	"	"	4	2	18	18
25	"	St. Petersburg	Schweyer Georg	"	Stmuster	15	1	9	64	Krainburg	St. Peter	Formo Arcangelo	Geldbrief	B. N.	3	1/10		18
26	"	Best	Epstein Josef	"	Waaren	10	1	6	65	"	Sachsenburg	Bulson Johann	Paket	Verschiedenes	2	4		18
27	"	Graz	Krafsnar Cecile	"	Wäsche	3	1	22	66	Cormons	Tolmezzo	Quarognoli Josef	"	"	2	3	5	79
28	"	Wien	Rosenfeld & Comp.	"	Verschiedenes	1	20	76	67	"	Görz	Merpurgo Bettina	"	"	2	1	12	26
29	"	Lichtenstein	"	"	"	10	1	29	68	"	"	Rosca Johann	"	"	2	1	17	13
30	"	Best	Mannheim Simon	"	Warenmuster	5	2	—	69	Monsalcone	Fiumicello	Concina Peter	Brief	Document	8	33	1/10	32
31	"	"	Bauer Leopold	"	"	5	2	12	70	Röding	Agram	Stangl Matthäus	Geldbrief	B. N.	3	—	1/10	18
32	"	Wien	Strischfeld Adolf	"	Verschiedenes	50	1	24	71	"	St. Peter	Heiselbey Johann	Paket	Effecten	28	1	2	94
33	"	Berona	Lichtenstein	"	"	6	5	24	72	Idria	Greisenburg	Widmar Leopold	Geldbrief	B. N.	1	50	1	15
34	"	Freiberg	Dinge	"	"	3	29	47	73	Ischernenbtl	Altorsava	Steuzel Matthäus	"	Stempel	2	1/10		18
35	"	Best	Radig & Eibenschub	"	Muster	5	1	20	74	Gottschee	Wien	Kopinger Johann	"	B. N.	2	1/10		20
36	"	Langenbielau	Treutler Leopold	"	"	1	1	40	75	Wippach	Ubine	Pisidori Valentin	Paket	Effecten	10	5	1/10	34
37	"	Sette	Biper Heinrich	"	Strümpfe	6	2	—	76	Ahting	Rottenmann	Körn Wilhelm	"	"	4	12		30
38	"	Wien	Rollo	"	Verschiedenes	5	3	25	1	77	Kalef	Lehe	"	Schuhe	2	3		57
39	"	Bologna	Carponetti	"	"													

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 20.

(182-1) Nr. 5442.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird kundgemacht:

Es sei die sistirte dritte executive Feilbietung der Realität des Michael Kradovec von Studenc auf den

22. Februar 1872,

Vormittags 10 Uhr, auf Anlangen des Executionsführers Johann Lesar von Raune reasumirt worden, wobei dieselbe auch unter dem Schätzwerthe pr. 1275 fl. 80 kr. hintangegeben wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 26ten November 1871.

(192-1) Nr. 6933.
Erinnerung

an Jakob Pogorelc von Laze und dessen Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird dem Jakob Pogorelc von Laze, beziehungsweise dessen Erben, unbekanntem Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Ignaz Majdic von Birkniz wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der zu Gunsten derselben auf der Realität sub Ref.-Nr. 157 ad Grundbuch Haasberg laut Ehevertrages vom 31. Jänner 1821 pränotirten Soforderung per 100 fl. C. M. c. s. c. sub praes. 11. December 1871, Z. 6933, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

29. Februar 1872,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allerb. Entschliessung vom 18. October 1845 angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Josef Blazon von Planina als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

(143-1) Nr. 118.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Alois Kobler von Littai gegen Johann Medved von Temenik Nr. 5 wegen schuldigen 724 fl. 50 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Temenikamtes sub Urb.-Nr. 21 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzwertbe von 1743 fl. 60 kr. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagfagungen auf den

1. März,

4. April und

4. Mai 1872,

jedesmal Vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwertbe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 12ten Jänner 1872.

(158-1) Nr. 20.170.
Reasumirung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die exec. Feilbietung der dem Barth. Janzic resp. dessen Witwe Margareth von Lipoglov gehörigen, gerichtlich auf 680 fl. geschätzten, im Grundbuche Sittich sub Urb.-Nr. 67 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagfagung, und zwar die dritte, auf den

24. Februar 1872,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwertbe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 3. December 1871.

(151-2) Nr. 19.630.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Wechle von Ube die exec. Feilbietung der dem Franz Strejzel von Maliverh gehörigen, gerichtlich auf 861 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrkirchengilt Reifniz sub U b.-Nr. 3, Tom. I vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbie-

tungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

21. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

24. April 1872,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwertbe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 15. December 1871.

(91-3) Nr. 18.289.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 22ten August 1871, Z. 13.923, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Martin Ogorenc die mit Bescheid vom 22. August 1871, Z. 13.923, auf den 25. Oct. l. J. angeordnete exec. dritte Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche Jokefsberg sub Ref.-Nr. 446 vorkommenden Realität wegen schuldiger 525 fl. c. s. c. auf den

28. Februar 1872,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. October 1871.

(156-1) Nr. 20 212.

Reassumirung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die exec. Feilbietung der dem Martin Zavornik von Brzdorf gehörigen, gerichtlich auf 2155 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche Sittich sub Urb.-Nr. 45/a Einl.-Nr. 21 ad Großlupp vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar die dritte, auf den

24. Februar 1872,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung die Pfandrealität bezugswertthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 3. December 1871.

(197-1) Nr. 40.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rode sen. in Stein, in die executive Feilbietung der dem Florian Woloh von Obertucheln gehörigen, gerichtlich auf 1174 fl. 20 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 36 vorkommenden Realität wegen schuldigen 227 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Februar,

die zweite auf den

26. März

und die dritte auf den

27. April 1872,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 5ten Jänner 1872.

(187-1) Nr. 7063.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über das Ansuchen des Johann Paul von Zeranice, als Cessionär des Georg Willave von Zirkniz, gegen Jakob Sogel von Niederdorf Nr. 7 wegen aus dem Vergleiche vom 19. Juni 1861, Z. 3463, schuldigen 203 fl. 95 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Ref.-Nr. 572 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswertthe von 2789 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

15. Februar,

15. März und

16. April 1872,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Planina, am 16. December 1871.

(189-2) Nr. 3528.

Relicitation.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben, daß in Folge Ansuchens der Vormünder der Eduard Scherf'schen Pupillen von Zirkniz de praes. 24. Juni v. J., Z. 3528, die executive Relicitation der vom Matthäus Obreza von Brezje um 4060 fl. erstandenen, im Grundbuche Turnlak sub Ref.-Nr. 420 vorkommenden Realität ob nicht zugehaltener Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten des Erstehers auf den

13. Februar 1872,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Bedeuten übertragen, daß hiebei obige Realität auch unter dem Schätzungswertthe hintangegeben werde.

R. k. Bezirksgericht Planina, am 8. Juli 1871.

(164-2) Nr. 4462.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die executive Feilbietung der Forderung des Anton Sebenekar aus dem für ihn auf den Realitäten des Johann Sebenekar von Smoluc sub Ref.-Nr. 61, Urb.-Nr. 60 ad Probsteig Radmannsdorf und Ref.-Nr. 89 ad Herrschaft Radmannsdorf haftenden Schuldscheine vom 19. November 1870 pr. 186 fl. 35 kr. c. s. c. wegen Einbringung des dem Franz Woloh aus dem Erkenntnisse vom 7 Mai 1871, Z. 156, schuldigen Betrages von 13 fl. c. s. c. bewilliget, die Tagsetzungen wegen Vornahme derselben auf den

8. Februar und

22. Februar 1872,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Weisage angeordnet, daß diese Forderung nur gegen gleich bare Bezahlung und bei der zweiten Feilbietung allenfalls unter dem Nominalwertthe von 186 fl. 35 kr. c. s. c. an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Unter Einem wird den unbekannt wo befindlichen Saggläubigern Franz, Jakob, Johann, Lorenz, Josef und Maria Sebenekar, alle von Smoluc, wegen ihres unbekanntem Aufenthaltsortes Simon Sebenekar von Sebenze zum Curator ad actum aufgestellt, und es werden die diesfälligen Rubriken demselben zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 24. December 1872.

(154-2) Nr. 20.190.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Lasch in Laibach die executive Feilbietung der dem Josef Puch von Perov gehörigen, gerichtlich auf 3140 fl. geschätzten, im Grundbuche des Beneficiums St. Andrea zu Guitensfeld Ref.-Nr. 11 vorkommenden Realität im Reassumirungswege bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

24. April 1872,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Strojjan bekannt gegeben, daß ihnen in dieser Executionsfache der hierortige Advocat Herr Dr. Rudolf als Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Bescheid eingehändigt worden ist.

Laibach, am 7. December 1871.

(150-2) Nr. 20.807.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Karl Zenker, durch Dr. Pfefferer, die executive Feilbietung der dem Jakob Smole von Tomidelj gehörigen, gerichtlich auf 1707 fl. geschätzten, im Grundbuche Sonegg sub Urb.-Nr. 334, Einl.-Nr. 298 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

24. April 1872,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 11. December 1871.

(121-2) Nr. 3595.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. des hohen Aetars und des Grundentlastungsfondes gegen Maria Schneider von Unterwarmberg H.-Nr. 3 wegen an l. f. Steuern und Grundentlastungsgebühren schuldigen 42 fl. 64 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Golljace sub Ref.-Nr. 701 1/2, Fol. 59 vorkommenden, in Unterwarmberg sub H.-Nr. 3 gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswertthe von 242 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

21. Februar,

22. März und

22. April 1872,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 28. November 1871.

(145-3) Nr. 19.605.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Ruß von Hönigstein die executive Feilbietung der den Josef und Johann Puch von Perovo gehörigen, gerichtlich auf 2594 fl. 80 kr. geschätzten Hube sub Urb.-Nr. 11 ad Wernig'sches Beneficium bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar die dritte, auf den

3. Februar 1872,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswertthe, hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 15. December 1871.

(175-2) Nr. 192.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die auf den 19. December v. J. angeordnet gewesene, sonach aber sistirte executive Feilbietung der dem Verberben unterliegenden, zur Karl Franke'schen Concursmassa gehörigen Waaren neuerlich auf den

30. Jänner 1872

früh 10 Uhr, im Karl Franke'schen Verkaufsgewölbe loco Stein angeordnet wurde. R. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten Jänner 1872.

(166-2) Nr. 5409.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird kundgemacht:

Es finde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur Laibach gegen Georg Kovjanic von Zerkonovo H.-Nr. 2 pcto. 103 fl. 34 kr. c. s. c. die dritte executive Feilbietung der Realität des Letztern am

8. Februar 1872,

statt, wobei dieselbe auch unter dem Schätzungswertthe per 1065 fl. hintangegeben wird.

Der unbekanntem Gläubigerin Margareth Tanzeij, angeblich in Laibach, wird erinnert, daß zur Empfangnahme der Rubrik ihr Herr Thomas Modic von Blokapolica als Curator bestellt worden sei.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 22ten November 1871.

(186-1) Nr. 5973.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mdrj. Johanna Sule, durch den Vermand Math. Sule resp. dessen Nachhaber Josef Fabro von Niederdorf, gegen Andreas Opoka von Niederdorf wegen aus dem Urtheile vom 20. October 1862, Z. 6030, schuldigen 167 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Ref.-Nr. 585 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswertthe von 2050 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

16. Februar,

15. März und

16. April 1872,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Planina, am 31. October 1871.

(200-1) Nr. 6407.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Primus Boboušar von Smarco, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe Mathias Lipoušek von Smarco wider denselben die Klage auf Zahlung des an barem Darlehen und Zinsen laut der vor zwei Jahren gepflogenen Rechnung schuldigen Betrages per 15 fl. 92 kr. sub praes. 22. November 1871, Zahl 6407, hieramts überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

31. Jänner 1872,

früh 9 Uhr, angeordnet und dem Gellagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Franz Drišnik von Duplica als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 22ten November 1871.

